

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Frank Lothar

Leipzig, vermutl.

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Leipzig, d. 21. Febr.

29

Lieber Vater!

Ich muss Dich bitten, mir mitzuteilen, was Du mir ab 1. März noch an Unterstützung höchstens noch zu kommen lassen kannst und willst, ob es noch weiterhin 125 monatlich wie bisher, ob es weniger, oder vielleicht gar nichts mehr sein kann. - Ich werde mich jedenfalls so eng wie möglich halten, und unter ersten Geboten auch dem härtesten Schicksal, das Du über mich verhängst, müßig ins Auge sehen. - Eine große Erleichterung für mich wäre es freilich, wenn Du mich noch bis zu den großen Ferien mit kleineren Summen behilflich sein könntest, den ich doch wenigstens etwas fest habe, solange ich noch auf Gelegenheit verdiene.

Angewiesen bist. - Vielleicht kannst Du
das doch, so oder so möglich machen.

Mit besten Wünschen für Deine
Frühjahrsunternehmungen grüßt Dich
herzlich Dein Lotte.